

Zeit Stellenmarkt 3.11.2001

ZEIT-Stellenmarkt vom Sat Nov 3 17:02:41 2001

[Auszug]

Weitere Stellenangebote im Internet finden
Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine
fuer Stellenanzeigen: <http://www.jobs.zeit.de/>

1. offene Stelle: Universität Hannover Am Fachbereich
Architektur, im Institut für Bau- und
Kunstgeschichte, ist die Stelle
einer/eines Wissenschaftlichen
Mitarbeiterin/Mitarbeiters (VergGr. IIa/2
BAT) zum 01.02.2002 zu besetzen. Aufgabe
ist die Mitarbeit in Forschung und Lehre
zur Geschichte der Architektur und Kunst
im 20./21. Jahrhundert sowie in der
universitären Selbstverwaltung.
Voraussetzungen sind ein
überdurchschnittlich abgeschlossenes
Studium der Architektur oder
Kunstgeschichte. Berufspraxis sowie gute
PC- und Netzwerkkenntnisse sind von
Vorteil. Die Stelle ist zunächst
befristet auf zwei Jahre mit der
Möglichkeit einer Verlängerung. Die
Universität Hannover will Frauen im
Rahmen der gesetzlichen Vorschriften
besonders fördern und fordert deshalb
qualifizierte Frauen nachdrücklich auf,
sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden
bei gleicher Eignung bevorzugt. Ihre
Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
werden bis zum 06.12.2001 erbeten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Wiss. Mitarbeiter / Assistent
Kunstgeschichte
Architektur / Städtebau / Raumplanung

Ort: 30159

Ansprechpartner: Institut für Bau- und Kunstgeschichte,

Universität Hannover

Schloßwenderstraße 1

Ansprechpartner: Prof. Dr. Margitta

Buchert

Tel.: 0511/762-2199

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz:

Postleitzahl: 30159

2. offene Stelle: Im Fachbereich 9/Kulturwissenschaften im

Lehramts- und Magisterstudiengang

Kunstpädagogik/Kunstwissenschaft ist

unter dem Vorbehalt der Stellenfreigabe

zum 01.04.2002 für die Dauer von drei

Jahren eine Vertretungsprofessur

Kunstwissenschaft und Ästhetische Theorie

- Bes.Gr. C3 - zu besetzen. Die

Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll

im Fach

"Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik" in

Lehre und Forschung insbesondere neuere

Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten

"Ästhetische Theorie" und

"Zeitgenössische ästhetische Produktion"

vertreten. Neben der besonderen

Befähigung zu einschlägiger

wissenschaftlicher Arbeit und

pädagogischer Eignung werden die

Habilitation oder gleichwertige

wissenschaftliche Leistungen, die auch in

einer Tätigkeit außerhalb des

Hochschulbereichs erbracht sein können,

für eine Berufung vorausgesetzt. Die

Universität strebt eine Erhöhung des

Anteils von Frauen im

Wissenschaftsbetrieb an und fordert

deshalb Frauen nachdrücklich auf, sich zu

bewerben. Allgemeiner Hinweis:

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern

wird bei im Wesentlichen gleicher

fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind unter Angabe der Kennziffer P 152 V bis zum 23.11.2001 zu richten an:

Arbeitsbereich: Forschung / Lehre
Professor
Kunstgeschichte
Erziehungswissenschaften / Pädagogik
Ort: 28334

Ansprechpartner: Universität Bremen, Fachbereich 9
Postfach 330440
Ansprechpartner:
Tel.:
Faxnr.:
Email:
Url:
Dienstsitz:
Postleitzahl: 28334

3. offene Stelle: WÜRTTEMBERGISCHES LANDESMUSEUM STUTTGART

Beim Württembergischen Landesmuseum Stuttgart ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Konservatorin/eines Konservators zur Leitung des Referats Frühmittelalter in seiner Archäologischen Abteilung zu besetzen. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere Betreuung und wissenschaftliche wie öffentliche Erschließung der landesgeschichtlich bedeutenden Sammlung zum Frühen Mittelalter. Hierzu gehören u. a. die Durchführung von Sonderausstellungen sowie Neukonzeption und Fortschreibung der Daueraufstellung. Auch obliegt der Referatsleitung die verantwortliche Organisation der Daten-Kommunikation in der Abteilung, daher wird gute Kenntnis im Umgang mit Netzwerken und der einschlägigen Software vorausgesetzt. Zwingend erforderlich ist ein Hochschulabschluss (Promotion) in Ur- und

Frühgeschichte mit Schwerpunkt
Archäologie des Frühen Mittelalters
Süddeutschlands. Weiterhin sind
Erfahrungen in fachlicher Planung und
Durchführung von Ausstellungen sowie
Publikationen erwünscht. Von der
Bewerberin/dem Bewerber erwarten wir
Teamfähigkeit, wirtschaftliches Denken
wie auch eine publikumsorientierte
Museumsarbeit. Das Württembergische
Landesmuseum gewährleistet die berufliche
Gleichstellung von Frauen und Männern.
Daher sind Bewerbungen von Frauen
besonders erwünscht. Schwerbehinderte
werden bei gleicher Eignung bevorzugt
berücksichtigt. Die unbefristete Stelle
ist nach Besoldungsgruppe A 13 bewertet.
Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist
eine Übernahme in das Beamtenverhältnis
möglich. Bewerbungen mit aussagekräftigen
Unterlagen sind bis zum 15. Dezember 2001
erbeten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 70173

Ansprechpartner: Württembergisches Landesmuseum Stuttgart,

Archäologische Abteilung

Schillerplatz 6

Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz:

Postleitzahl: 70173

4. offene Stelle: Nach umfangreichen Bau- und Sanierungsarbeiten soll die Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom voraussichtlich zum 1. Februar 2003 wieder eröffnet werden. Die Villa Massimo gehört zum Geschäftsbereich des

Beauftragten der Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien und dient der Künstlerförderung.
Hochbegabten Künstlerinnen und Künstlern werden hier für ein Jahr Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten im eigenen Atelier geboten, damit sie sich in der Gemeinschaft der Stipendiaten und im engen Kontakt mit der Kulturszene von Rom künstlerisch weiter entwickeln können.
Für die Leitung der Villa Massimo wird zum 1. September 2002 für einen Zeitraum von fünf Jahren eine Direktorin/ein Direktor gesucht. Die Einstellung erfolgt im Angestelltenverhältnis nach Vergütungsgruppe I a BAT (zuzüglich Auslandszulagen). Eine Dienstwohnung auf dem Gelände der Villa Massimo steht zur Verfügung (Residenzpflicht). Das Zusammenwirken innerhalb der Villa Massimo sowie mit den öffentlichen Stellen und Kultureinrichtungen erfordert eine hohe kommunikative Kompetenz und ausgeprägte Fähigkeiten zur Kooperation und Integration. Gesucht wird daher eine Persönlichkeit mit hohem künstlerischem und fachlichem Sachverstand, die geeignet ist, die Villa Massimo in Rom und in Deutschland zu repräsentieren und sich zugleich als Förderer der Stipendiaten versteht, die den Kunstsparten Bildende Kunst, Literatur, Musik und Architektur angehören. Wir erwarten: - einschlägiges Hochschulstudium, vorzugsweise Kunstgeschichte, Kulturwissenschaften, - Erfahrungen im Kulturmanagement oder in der Kulturförderung, - Verwaltungs-, Leitungs- und Führungserfahrung, - fließende italienische und englische, möglichst auch gute französische Sprachkenntnisse. Ferner muss die Bewerberin/der Bewerber dem längeren Aufenthalt im südlichen Klima gesundheitlich gewachsen sein. Im Geschäftsbereich des Beauftragten der

Bundesregierung für Angelegenheiten der Kultur und der Medien wird die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern gefördert, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien, Übersicht über den beruflichen Werdegang und einem Lichtbild unter Angabe der Kennzahl A 06/01 bis zum 23. November 2001 an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Geschäftsführung / Vorstände

Ort: 53117

Ansprechpartner: Beauftragter der Bundesregierung

für Angelegenheiten der Kultur und

der Medien - Referat K 16

Graurheindorfer Straße 198

Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz:

Postleitzahl: 53117

5. offene Stelle: Das Museum für Hamburgische Geschichte ist das derzeit größte deutsche stadtgeschichtliche Museum. Vor über 150 Jahren gegründet, bewahrt es reichhaltige grafische Sammlungsbestände vor allem zur hamburgischen Topografie und zu hamburgischen Ereignissen, zu bedeutenden Persönlichkeiten und zur Schifffahrt, die dringend einer wissenschaftlichen Katalogisierung bedürfen. Welche/r engagierte Museums-Wissenschaftlerin/Wissenschaftler möchte ab dem 1. März 2002 in unserem Team mitarbeiten und diese reizvolle und

vielseitige Aufgabe übernehmen sowie zur Konzeption und Vorbereitung künftiger Sonderausstellungen aus diesem Themenkreis beitragen? Zugleich sollte die Bewerberin/der Bewerber sich in die Fachgebiete der Abteilung "Bürgerliche Kunst und Kultur, Geistesgeschichte, Volkskunde" einarbeiten, um zu einem späteren Zeitpunkt diese Abteilung als Leiterin/Leiter zu übernehmen. Die Vergütung erfolgt nach Verg.-Gr. III MTV/Ang. Voraussetzung ist ein mit Promotion abgeschlossenes Hochschulstudium in den Fachrichtungen - Kunstgeschichte, Europäische Ethnologie und Geschichte -. Erwartet werden Museumserfahrungen, insbesondere beim Umgang mit Sammlungsbeständen und bei der Organisation von Ausstellungen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber sollte darüber hinaus eigene wissenschaftliche Veröffentlichungen zu den Sammlungsgebieten und den Sonderausstellungen verfassen, Aufgeschlossenheit im Umgang mit der Öffentlichkeit sowie Kooperationsbereitschaft und Organisationstalent mitbringen. Kenntnisse in der hamburgischen Geschichte sind erwünscht. Das Museum fördert die Einstellung von Frauen und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Literaturverzeichnis werden bis zum 30.11.2001 erbeten an:

Arbeitsbereich: Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Fachkräfte / Spezialisten
Ort: 20355

Ansprechpartner: Stiftung Museum für Hamburgische

Geschichte
Holstenwall 24
Ansprechpartner:
Tel.:
Faxnr.:
Email:
Url:
Dienstsitz:
Postleitzahl: 20355

6. offene Stelle: Beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg
Außenstelle Tübingen ist in der Abteilung
Bau- und Kunstdenkmalpflege
voraussichtlich Anfang nächsten Jahres
befristet für die Dauer der Elternzeit
(voraussichtlich 10 Monate) einer
Gebietsreferentin deren Stelle (Vollzeit)
zu besetzen. Dienstort ist Tübingen. Die
Stelle ist grundsätzlich teilbar.
Kennziffer: 14 TÜ Voraussetzung für eine
Bewerbung als
Gebietsreferentin/Gebietsreferent ist ein
abgeschlossenes Hochschulstudium der
Fachbereiche Architektur oder
Kunstgeschichte. Das Aufgabengebiet
umfaßt die denkmalpflegerische Betreuung
aller Erhaltungs- und
Restaurierungsmaßnahmen an
Kulturdenkmalen. Dazu gehört insbesondere
die Beratung der Denkmaleigentümer bei
der Planung und Baudurchführung. Die
Vergütung erfolgt im
Angestelltenverhältnis nach Verg.Gr. II a
Bundesangestelltentarifvertrag.
Bewerbungen von Frauen sind besonders
erwünscht. Schwerbehinderte Menschen
werden bei entsprechender Eignung
bevorzugt eingestellt. Ihre Bewerbung mit
den üblichen Unterlagen richten Sie bitte
bis 15. 11. 2001 an das

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst
Kunst / Kultur
Kunst / Kultur
Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 70178

Ansprechpartner: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Mörikestr. 12

Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz: Tübingen

Postleitzahl: 70178

7. offene Stelle: Beim Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist bei der

Außenstelle Karlsruhe die befristete

Stelle einer teilzeitbeschäftigte

Gebietsreferentin/ eines

teilzeitbeschäftigte Gebietsreferenten

bis 14. 4. 2005 zu besetzen. Dienstort

ist Karlsruhe. Kennziffer: 12 KA

Voraussetzung für eine Bewerbung als

Gebietsreferentin/Gebietsreferent ist ein

abgeschlossenes Hochschulstudium der

Fachbereiche Architektur oder

Kunstgeschichte. Das Aufgabengebiet

umfaßt die denkmalpflegerische Betreuung

aller Erhaltungs- und

Restaurierungsmaßnahmen an

Kulturdenkmalen. Dazu gehört insbesondere

die Beratung der Denkmaleigentümer bei

der Planung und Baudurchführung. Die

Vergütung erfolgt im

Angestelltenverhältnis nach Verg.Gr. II a

Bundesangestelltenttarifvertrag.

Bewerbungen von Frauen sind besonders

erwünscht. Schwerbehinderte Menschen

werden bei entsprechender Eignung

bevorzugt eingestellt. Ihre Bewerbung mit

den üblichen Unterlagen richten Sie bitte

bis 15. 11. 2001 an das

Arbeitsbereich: Öffentlicher Dienst

Kunst / Kultur

Kunst / Kultur

Allgemeine Verwaltung / Sekretariat

Fachkräfte / Spezialisten

Ort: 70178

Ansprechpartner: Landesdenkmalamt Baden-Württemberg

Mörikestr. 12

Ansprechpartner:

Tel.:

Faxnr.:

Email:

Url:

Dienstsitz: Karlsruhe

Postleitzahl: 70178

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt 3.11.2001. In: ArtHist.net, 04.11.2001. Letzter Zugriff 02.02.2026.

<<https://arthist.net/archive/24700>>.